



KK Gewehr 50m liegend Junioren:

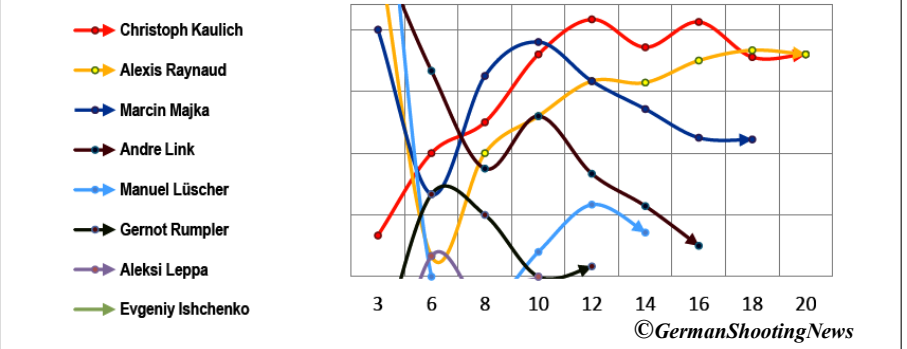
Weltmeister im Stechen: Christoph Kaulich

Team-Weltmeister mit Junioren-Weltrekord und Einzel-Weltrekord für Christoph Kaulich mit 629,3 Ringen! Junioren-Weltmeister mit Final-Weltrekord, und das erst im Stechen! Mehr kann ein Schütze bei einer Weltmeisterschaft nicht erreichen! Das gab es noch nie. Das ist Geschichte, die Geschichte von Christoph Kaulich.

Dabei waren die Voraussetzungen alles andere als einfach. Am Morgen stürmte es erst, dann böig und dazu extrem wechselnde Lichtverhältnisse. Während andere mit Verhältnissen kämpften, arbeitete Christoph Kaulich wie ein Uhrwerk: „Es war ein ständiger Kampf mit dem Wind. Ich hab immer geschaut. Insgesamt waren vielleicht nur 10 Schuss dabei, bei denen ich nicht vorhalten musste.“ Christoph hat den Kampf gegen die Elemente gewonnen. Aber auch André Link machte das ausgezeichnet und erreichte Platz 5. Im Finale verbesserte er sich auf 4, knapp am Podest vorbei. Nur Mario Nittel hat es ziemlich durchgeschüttelt. Finale war nicht drin, aber er rettete Mannschaftsgold.



Finalteilnehmer	Nat.	Quali	3	3	2	2	2	2	2	2	2	Gesamt
1. Christoph Kaulich	GER	629,3	30,7	31,1	20,8	21,2	21,1	20,5	21,1	20,3	20,8	207,6
2. Alexis Raynaud	FRA	624,9	31,4	29,9	21,1	20,9	21,0	20,7	21,0	20,9	20,7	207,6
3. Marcín Majka	POL	619,4	31,2	30,4	21,3	21,0	20,4	20,4	20,3	20,6		185,6
4. André Link	GER	620,4	31,4	30,8	20,1	21,0	20,1	20,2	20,0			163,6
5. Manuel Lüscher	SUI	620,9	31,8	29,4	20,2	20,8	20,9	20,2				143,3
6. Gernot Rumppler	AUT	618,0	30,4	31,2	20,4	20,0	20,5					122,5
7. Aleksí Leppä	FIN	619,4	30,2	31,1	20,1	20,6						102,0
8. Evgeniy Ishchenko	RUS	620,5	30,1	30,1	20,5							80,7



Junioren-Nationaltrainerin war denn auch voll des Lobes: „Christoph hat sich hart vorbereitet und besonders am Timing gearbeitet. Im Finale jedoch musste er sich umstellen und viel schneller schießen, als sein Rhythmus ist. Er wurde wohl richtig von der brodelnden Stimmung in der Halle mitgerissen.“

		GER	FRA	SUI	RUS	GER	Gesamt
1.	Christoph Kaulich	105,1	104,8	105,5	104,4	105,4	629,3
2.	Alexis Raynaud	105,3	103,7	103,1	103,5	105,8	624,9
3.	Manuel Lüscher	100,8	104,0	104,6	104,7	103,5	620,9
4.	Evgeniy Ishchenko	102,9	103,4	102,3	101,9	106,0	620,5
8.	Finaleingang	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	618,0
45.	Mario Nittel	101,1	100,1	102,9	103,1	97,5	606,9

1.	Germany (Kaulich/Link/Nittel)	1.856,6
2.	France (Raynaud/Baudouin/Chassat)	1.855,8
3.	Russia (Ishchenko/Panchenko/Golovin)	1.841,5